|  |
| --- |
| **Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan Rechnungswesen**  **Fachgymnasium**  **„Erfassung und Bewertung von Beständen“**  Schuljahrgang 12  (4 Wochenstunden)  Arbeitsstand: 28.04.2017 |

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an andrea.neubauer@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

Gießelmann, Dirk Dessau

Hamann, Ulf Stendal

Rohde, Inga Burg

Schulze, Holger Halle (Leitung der Fachgruppe)

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt

Riebeckplatz 09

06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

C byC sa CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

# Erfassung und Bewertung von Beständen

## Qualifikationsphase (4-stündig)

Als Angestellte oder Angestellter haben Sie sämtliche Inventurlisten der an der Inventur beteiligten Arbeitskräfte eingesammelt. In diesen Listen wurden alle gezählten, gemessenen oder gewogenen Gegenstände eingetragen.

Zwischenzeitlich wurden Stichproben durchgeführt, um über diese Kontrolle Fehlmeldungen zu erfassen. Erfreulicherweise waren keine Abweichungen feststellbar. So können die Inventurlisten nun im Rechnungswesen weiter bearbeitet werden. Hierzu gehört die Bewertung zu Preisen, nur zu welchen?

Sie bekommen die Aufgabe für die folgenden Artikel, den Bezugspreis zu ermitteln, zu dem diese Artikel am Geschäftsjahresende bewertet werden sollen. Grundlage sind die Eingangsrechnungen oder die internen Kalkulationsunterlagen für die Gegenstände, die das Unternehmen selbst hergestellt hat.

Die Tacki-Jeans GmbH, ein Textilunternehmen, bezieht z. B. im Geschäftsjahr ca. 1.200 Ballen Jeansstoff Denim Taubenblau, 900 Ballen Jeansstoff Denim weiß und andere. Die Einkaufs- bzw. Bezugspreise sind jeweils das Geschäftsjahr über, entsprechend des Kaufvertrages (Kauf auf Abruf) über die gesamte Jahresverbrauchsmenge, konstant.

Die je 250 Ballen Jeansstoff Denim mit 20 % Elasthananteil in den Farben weiß, neon-gelb und mintgrün werden jedoch entsprechend der Auftragslage beschafft, somit sind deren Anschaffungspreise schwankend. Dies trifft auch auf den Jeansstoff Denim in den Farben hellblau, blau und dunkelblau zu, dessen Bestands-/Lagerkartei als Material abgebildet ist.

Schön und gut denken Sie sich, aber was machen Sie, wenn die Bezugspreise unterschiedlich sind, wie werden Sie diese Stoffballen bewerten?

1. Informieren Sie sich in Ihrem Lehrbuch Rechnungswesen über die Bewertung des Umlaufvermögens sowie die verschiedenen Wertansätze von Vorräten.
2. Verdeutlichen Sie am Beispiel der Stoffballen, worum es bei der Frage der Bewertung von Vorräten geht. Zeigen Sie gegebenenfalls Probleme bei der Bewertung auf und geben Sie an, welche Bewertungsgrundsätze im Rechnungswesen allgemein „bindend“ sind.
3. Zu welchem Wertansatz kommen Sie, wenn Sie die Lagerbestandsdaten für das Geschäftsjahr heranziehen und die darin enthaltenen Bezugspreise berücksichtigen.
4. Neben den Stoffballen hat das Unternehmen auch andere Vorräte auf Lager. Prüfen Sie, ob die jeweilige Art der Lagerhaltung entscheidend für die Wertansätze bei der Inventur sein kann.
5. Unterscheiden Sie die „Lifo-„ und „Fifo-„ -Verfahren und erläutern Sie die jeweilige sinnvolle Anwendung.

**Material**

* Lehrbuch Rechnungswesen
* Handelsgesetzbuch (HGB)
* Bestands-/Lagerkartei

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jeansstoff: Denim - hellblau, blau, dunkelblau  Artikelnummer: 40743011, 40743012, 40743013  Maßeinheit: 20 m Länge, 1,40 m breit | | | |
| Datum: | Menge: | Preis je Einheit | Gesamtwert |
| 02.01.xx | Anfangsbestand: 12 Ballen | 25,00 € | 300,00 € |
| 28.01xx | Zugang: 20 Ballen | 23,00 € | 460,00 € |
| 06.02.xx | Abgang: 26 Ballen | € | € |
| 26.02.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,50 € | 530,00 € |
| 04.03.xx | Abgang: 26 Ballen | € | € |
| 26.03.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,25 € | 525,00 € |
| 07.04.xx | Abgang: 18 Ballen |  |  |
| 24.04.xx | Zugang: 40 Ballen | 24,75 € | 990,00 € |
| 06.05.xx | Abgang: 38 Ballen | € | € |
| 27.09.xx | Zugang: 20 Ballen | 25,25 € | 505,00 € |
| 06.10.xx | Abgang: 20 Ballen | € | € |
| 28.10.xx | Zugang: 20 Ballen | 25,75 € | 515,00 € |
| 10.11.xx | Abgang: 18 Ballen | € | € |
| 26.11.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,25 € | 525,00 € |
| 04.12.xx | Abgang: 6 Ballen | € | € |
| 31.12.xx | Endbestand lt. Inventur:  20 Ballen | € | € |

**Einordnung in den Fachlehrplan**

|  |
| --- |
| Kompetenzschwerpunkt:   * Bilanzen und Jahresabschluss erstellen |
| zu entwickelnde Schlüsselkompetenzen:   * Informationen gewinnen, verarbeiten, bewerten und präsentieren * digitale Werkzeuge nutzen * mathematischer Hilfsmittel und Werkzeuge nutzen * Sachtexte erschließen   zu entwickelnde fachspezifische Kompetenzen:   * Zeit- und Betriebsvergleich zur Wirtschaftlichkeitsanalyse und Kostensteuerung untersuchen * den Jahresabschluss entsprechend gesetzlicher Anforderungen aufstellen, beurteilen und Möglichkeiten der Beeinflussung von Kennzahlen diskutieren |
| Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:   * Bewertung von Vermögens- und Schuldenteilen * alternative Vorratsbewertungen * Aufbereitung des Jahresabschlusses |

**Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz**

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihr Lehrbuch Rechnungswesen und das HGB, um sich die rechtlichen Grundlagen für die Bewertung und die Wertansätze anzueignen und anzuwenden.

Die Aufgaben können in verschiedenen Sozialformen erarbeitet werden, z. B. in Expertengruppen, Partnerpuzzle usw., aber auch entsprechend des Schwierigkeitsgrades in zwei Schritten.

Die Ergebnisse sollen kritisch hinterfragt werden.

Die Bearbeitung der Aufgaben sollte in zwei Unterrichtsstunden erfolgen.

Diese Aufgabe oder Teile davon eignen sich auch als Leistungskontrolle.

**Variationsmöglichkeiten**

Ergänzt werden können die Aufgaben durch Angabe von Tageswerten und entsprechenden Buchungssätzen.

**Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | **erwartete Schülerleistung** | **AFB**  **prozent.**  **Anteil** |
| 1 | Die Schülerinnen und Schüler können folgende Zusammenhänge erkennen:  Laut § 253 (3) HGB sind die Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bewerten.  Beim Vergleich der Anschaffungskosten (AK) oder Herstellungskosten (HK) mit dem Tages- bzw. Zeitwert (Börsen-/Marktpreis) (TW) am Bilanzstichtag ist unbedingt der jeweils niedrigere Wert zu verwenden.  - AK/HK < TW = Bilanzansatz AK/HK  - AK/HK > TW = Bilanzansatz TW  Vorräte sind Teil des Umlaufvermögens, hierzu zählen Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Fremdbauteile, unfertige und fertige Erzeugnisse und Handelswaren.  Ist es schwierig, die Anschaffungswerte der Inventurbestände aufgrund unterschiedlicher Bezugspreise/Anschaffungspreise, Mengen- und Lieferzeitpunkten genau festzustellen, erlaubt der Gesetzgeber bei gleichartigen Vermögensgegenständen, diese in Gruppen zusammenzu-fassen und mit dem gewogenen Durchschnitt zu bewerten.  Wertansätze: - jährliche Durchschnittswertermittlung,  - permanente Durchschnittswertermittlung,  - Verbrauchsfolgewertermittlung:  Lifo-Methode (Last in-first out-Methode),  Fifo-Methode (First in-first out-Methode)  ergänzend:  Hifo-Methode (Highest in-first out-Methode)  (steuerrechtlich nicht erlaubt)  Jährliche Durchschnittswertermittlung:  Die durchschnittlichen Anschaffungskosten/Herstellungskosten werden aus dem Anfangsbestand, den Zugängen und den entsprechenden Mengenangaben ermittelt. Der ermittelte Wert wird mit dem Tageswert am Bilanzstichtag verglichen. Der niedrigere Wert ist zu verwenden, um den Wert des Inventurbestandes zu errechnen.  Permanente Durchschnittswertermittlung:  Nach jedem Lagerzugang bzw. -abgang werden - also laufend/permanent - die durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellkosten ermittelt. Am Geschäftsjahresende werden diese mit dem Tageswert am Bilanzstichtag verglichen. Der niedrigere Wert ist zu verwenden, um den Inventurbestand zu bewerten.  Verbrauchsfolgewertermittlung:  Lifo-Methode:  Bei der Lifo-Methode werden gleichartige Vorräte, die als letzte erworben/ hergestellt wurden, als erste verbraucht. Der Inventurbestand setzt sich somit aus dem Anfangsbestand und den in zeitlicher Abfolge ersten Zugängen, zusammen bis die Menge des Inventurbestandes erreicht ist. Aus diesen Beständen werden die durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellkosten ermittelt und mit dem Tageswert verglichen. Der niedrigere Wert ist als Bilanzansatz heranzuziehen.  Fifo-Methode:  Im Gegensatz zur Lifo-Methode werden hier die als erste erworbenen/hergestellten Vorräte zuerst verbraucht. Hieraus folgt, dass die zuletzt beschafften Vorräte entsprechend des Inventurbestandes für die Ermittlung des Bilanzansatzes herangezogen werden. Die so ermittelten durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellungskosten werden mit dem Tageswert verglichen und der niedrigere Wert bilanziert.  Hifo-Methode:  Der Bilanzansatz wird hier mit den Vorräten, die zu den niedrigsten Anschaffungs-/Herstellkosten beschafft wurden, ermittelt, d. h. die Vorräte mit den höchsten Kosten werden als erste verbraucht. Die entsprechend des Inventurbestandes nun ermittelten durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellungskosten werden mit dem Tageswert verglichen, der niedrigere Wert ist als Bilanzansatz zu verwenden.  Diese Methode ist steuerrechtlich nicht zulässig. | I  20 % |
| 2 | Die Schülerinnen und Schüler können erklären, dass   * der Gesetzgeber den Unternehmen ermöglicht, mit dem Sammelbewertungsverfahren gleichartige Güter leichter bzw. einfacher zu bewerten, die zu unterschiedlichen Bezugspreisen, Liefermengen und Lieferzeitpunkten beschafft wurden, * die Probleme für die Industrieunternehmen auch hier liegen, da am Ende eines Geschäftsjahres die Inventurbestände (Schlussbestände) ermittelt werden können, jedoch Schwierigkeiten auftreten, genau zu ermitteln, welche Vorräte zu welchen Anschaffungskosten und mit welchen jeweiligen Liefermengen noch am Lager vorhanden sind, * Industrieunternehmen steuerrechtlich bindend die Durchschnitts-methoden als auch die Lifo-Methode für die Bewertung der Inventurbestände der Vorräte unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips nutzen können, * neben den Durchschnittsmethoden handelsrechtlich auch die Verbrauchsfolgemethoden angewendet werden können, * das Prinzip der kaufmännischen Vorsicht gilt, * das strenge Niederstwertprinzip für die Bewertung von Vorräten allgemein bindend ist, * die ermittelten durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellkosten mit dem jeweiligen Tageswert am Bilanzstichtag zu vergleichen sind und * der niedrigere Wert zu verwenden ist. | II  10 %  III  20 % |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 3 | Laut den Informationen aus dem Lehrbuch Rechnungswesen und dem HGB können verschiedene Wertansätze genutzt werden, lediglich das strenge Niederstwertprinzip ist sicher.  Die Schülerinnen und Schüler müssen also nachfragen und in der Abteilung klären, welcher Wertansatz verwendet werden soll.  Am leichtesten wäre der einfache gewogene Durchschnitt - jährliche Durchschnittswertermittlung – zu ermitteln.  Mit dem permanenten Durchschnittsbewertungsverfahren wird jedoch der Wert am genauesten.  Mit der Lifo-Methode würden die i. d. R. gegebenen Preissteigerungen berücksichtigt werden und das strenge Niederstwertprinzip besonders beachtet.  Die Schülerinnen und Schüler berechnen zum Vergleich:  1. Summarische Durchschnittsbewertung   |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | Jeansstoff: Denim - hellblau, blau, dunkelblau  Artikelnummer: 40743011, 40743012, 40743013  Maßeinheit: 20 m Länge, 1,40 m breit | | | | | | Datum: | Menge: | Preis je Einheit: | Gesamt-wert: | Kumulierter Wert: | | 02.01.xx | Anfangsbestand: 12 Ballen | 25,00 € | 300,00 € | 300,00 € | | 28.01.xx | Zugang: 20 Ballen | 23,00 € | 460,00 € | 760,00 € | | 26.02.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,50 € | 530,00 € | 1.290,00 € | | 26.03.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,25 € | 525,00 € | 1.815,00 € | | 24.04.xx | Zugang: 40 Ballen | 24,75 € | 990,00 € | 2.805,00 € | | 27.09.xx | Zugang: 20 Ballen | 25,25 € | 505,00 € | 3.310,00 € | | 28.10.xx | Zugang: 20 Ballen | 25,75 € | 515,00 € | 3.825,00 € | | 26.11.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,25 € | 525,00 € | 4.350,00 € | | 31.12.xx | Endbestand lt. Inventur: 20 Ballen | *Ø AK =*  *25,29 €* | *Bilanz-wert:*  *505,80 €* |  |   Nebenrechnung:  2. Permanente Durchschnittsbewertung   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Jeansstoff: Denim - hellblau, blau, dunkelblau  Artikelnummer: 40743011, 40743012, 40743013  Maßeinheit: 20 m Länge, 1,40 m breit | | | | | Datum: | Menge: | Preis je Einheit: | Gesamtwert: | | 02.01.xx | Anfangsbestand: 12 Ballen | 25,00 € | 300,00 € | | 28.01xx | Zugang: 20 Ballen | 23,00 € | 460,00 € | | 28.01.xx | Bestand: 32 Ballen | Ø AK 23,75 € | 760,00 € | | 06.02.xx | Abgang: 26 Ballen | Ø AK 23,75 € | 564,06 € | | 06.02.xx | Bestand: 6 Ballen | Ø AK 23,75 € | 142,50 € | | 26.02.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,50 € | 530,00 € | | 26.02.xx | Bestand: 26 Ballen | Ø AK 25,87 € | 672,50 € | | 04.03.xx | Abgang: 26 Ballen | Ø AK 25,87 € | 672,50 € | | 04.03.xx | Bestand: 0 Ballen |  | 0,00 € | | 26.03.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,25 € | 525,00 € | | 07.04.xx | Abgang: 18 Ballen | 26,25 € | 472,50 € | | 07.04.xx | Bestand: 2 Ballen | 26,25 € | 52,50 € | | 24.04.xx | Zugang: 40 Ballen | 24,75 € | 990,00 € | | 24.04.xx | Bestand: 42 Ballen | Ø AK 24,82 € | 1.042,50 € | | 06.05.xx | Abgang: 38 Ballen | Ø AK 24,82 € | 943,16 € | | 06.05.xx | Bestand: 4 Ballen | Ø AK 24,84 € | 99,34 € | | 27.09.xx | Zugang: 20 Ballen | 25,25 € | 505,00 € | | 27.09.xx | Bestand: 24 Ballen | Ø AK 25,18 € | 604,34 € | | 06.10.xx | Abgang: 20 Ballen | Ø AK 25,18 € | 503,60 € | | 06.10.xx | Bestand: 4 Ballen | Ø AK 25,19 € | 100,74 € | | 28.10.xx | Zugang: 20 Ballen | 25,75 € | 515,00 € | | 28.10.xx | Bestand: 24 Ballen | Ø AK 25,66 € | 615,74 € | | 10.11.xx | Abgang: 18 Ballen | Ø AK 25,66 € | 461,88 € | | 10.11.xx | Bestand: 6 Ballen | Ø AK 25,64 € | 153,86 € | | 26.11.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,25 € | 525,00 € | | 26.11.xx | Bestand: 26 Ballen | Ø AK 26,11 € | 678,86 € | | 04.12.xx | Abgang: 6 Ballen | Ø AK 26,11 € | 156,66 € | | 04.12.xx | Bestand: 20 Ballen | Ø AK 26.11 € | 522,20 € | |  |  |  |  | | *31.12.xx* | *Endbestand lt. Inventur:*  *20 Ballen* | *Ø AK 26,11 €* | *Bilanzwert:*  *522,20 €* |   Feststellung: der Bilanzwert nach dem permanenten Durchschnittsverfahren fällt höher aus als nach dem gewogenen Durchschnitt. | II  20 %  III  10 % |
| 4 | Die Schülerinnen und Schüler erkennen folgende Fakten:   * die jeweilige Lagerart hat keine Auswirkung auf die Wertansätze der Vorräte, * entscheidend ist die Beachtung des strengen Niederstwertprinzips, * Vorräte, die nicht gleichartig sind, können nicht in einer Sammel- bzw. Gruppenbewertung bewertet werden, sondern sind einzeln zu bewerten. | III  5 % |
| 5 | Die Schülerinnen und Schüler können folgende Unterscheidungen vornehmen:  3. Lifo-Methode (last in-first out)   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Jeansstoff: Denim - hellblau, blau, dunkelblau  Artikelnummer: 40743011, 40743012, 40743013  Maßeinheit: 20 m Länge, 1,40 m breit | | | | | Datum: | Menge: | Preis  je Einheit: | Gesamtwert: | | 02.01.xx | Anfangsbestand: 10 Ballen | 25,00 € | 250,00 € | | 28.01.xx | (Zugang 20 Ballen) 10 Ballen | 23,00 € | 230,00 € | |  |  |  |  | | *31.12.xx* | *Inventurbestand:*  *20 Ballen* | *Ø AK 24,00 €* | *Bilanzwert:*  *480,00 €* |   4. Fifo-Methode (first in-first out)   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Jeansstoff: Denim - hellblau, blau, dunkelblau  Artikelnummer: 40743011, 40743012, 40743013  Maßeinheit: 20 m Länge, 1,40 m breit | | | | | Datum: | Menge: | Preis je Einheit: | Gesamtwert: | | 26.11.xx | Zugang: 20 Ballen | 26,25 € | 525,00 € | |  |  |  |  | | *31.12.xx* | *Inventurbestand:*  *20 Ballen* | *26,25 €* | *Bilanzwert:*  *525,00 €* |   ergänzend:   1. Hifo-Methode (Highest in-first out)  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Jeansstoff: Denim - hellblau, blau, dunkelblau  Artikelnummer: 40743011, 40743012, 40743013  Maßeinheit: 20 m Länge, 1,40 m breit | | | | | Datum: | Menge: | Preis je Einheit: | Gesamtwert: | | 28.01.xx | Zugang: 20 Ballen | 23,00 € | 460,00 € | |  |  |  |  | | *31.12.xx* | *Inventurbestand:*  *20 Ballen* | *23,00 €* | *460,00 €* |   Die Schülerinnen und Schüler stellen nach der Berechnung aller Wertansätze fest, dass die Hifo-Methode den niedrigsten Wert für den Bilanzansatz ergibt. | II  15 % |